Confare (links im Bild Michael Ghezzo) und EY (rechts Gunter Reimoser) vergeben jährlich den CIO Award. 2014 hat Peter Lenz (Mitte), CIO der ÖBB, gewonnen.

DIE FIXPUNKTE FÜR JEDEN CIO

Ob es nun die Wahl zum CIO des Jahres ist, das größte CIO-Netzwerk Österreichs oder das Motto »von CIO für CIO«: Die wichtigsten heimischen Events für IT-Verantwortliche haben viel zu bieten. Eine Teilnahme ist nicht zuletzt aufgrund der Networking-Möglichkeiten fast ein Muss.

Oliver Weiss

Die Wirtschaft verändert sich und wird zunehmend digital. Laufend entstehen neue Produkte und Services, die ohne IT nicht einmal denkbar wären. Dementsprechend ist eine durchdachte IT-Strategie längst zum unverzichtbaren Wettbewerbsvorteil geworden. In Folge dieser Entwicklung wird auch die Rolle des CIO immer wichtiger.

Im gleichen Maße, in dem die Anforderungen an CIO steigen, nimmt auch das Bedürfnis zu, sich mit Kollegen auszutauschen, sich zu vernetzen und positiven Input für das eigene Unternehmen zu bekommen. Dementsprechend gibt es inzwischen einige Events in Österreich, die den Anspruch haben, CIO beim Umgang mit neuen Anforderungen zu helfen.

Die COMPUTERWELT bietet daher einen Überblick über die wichtigsten heimischen Veranstaltungen für die IT-Manager. Dazu zählen zum einen der von Confare veranstaltete CIO Summit, in dessen Rahmen auch der jährliche CIO Award verliehen wird, zwei von LSZ Consulting organisierte Events, der CIO Kongress und die Geraser CIO Tage, sowie das CIO Forum von

Business Circle. Mit dem CIO Award werden 2015 bereits zum achten Mal die besten IT-Manager Österreichs ausgezeichnet. Diesen Preis verleiht Confare in Zusammenarbeit mit EY an CIO, die durch eine konsequente IT-Strategie optimal die Unternehmensziele unterstützen, ihren Mitarbeitern Perspektiven und den Anwendern sowie internen Auftraggebern optimalen Service bieten.

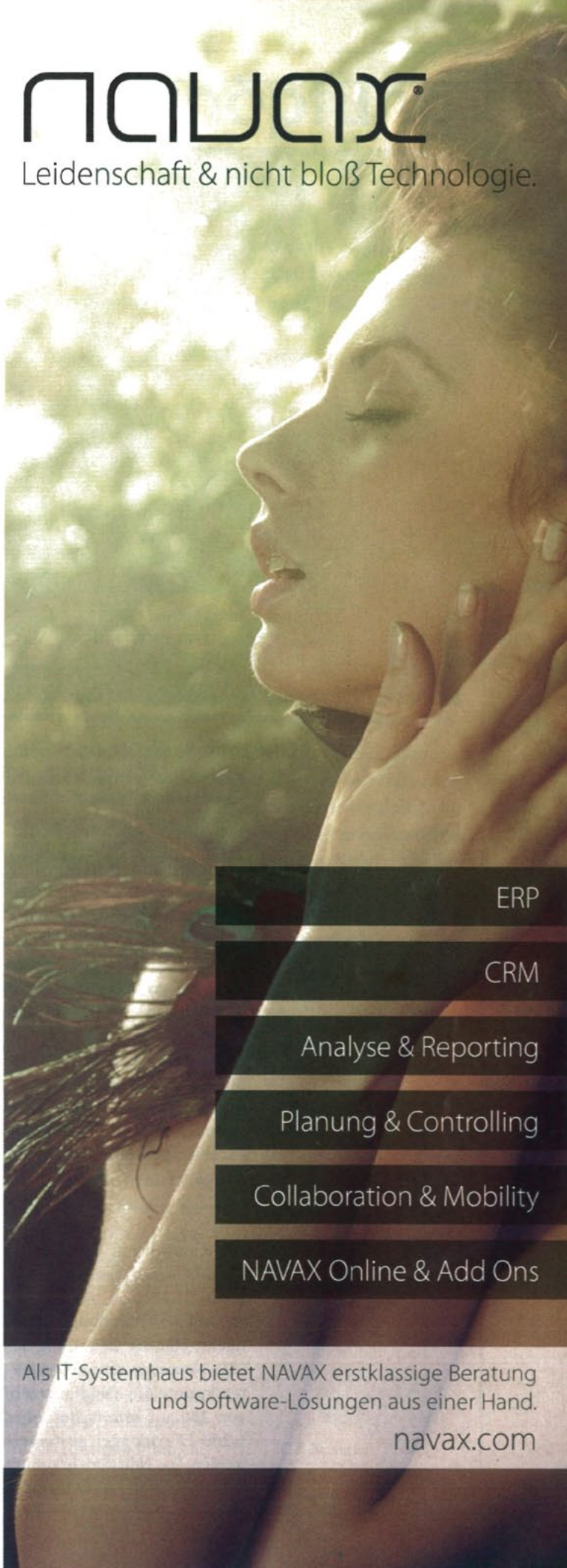
»In vielen Unternehmen wird die IT nur als Kostentreiber wahrgenommen, während sie gerade in Zeiten, in denen Technologien wie Internet, Social Media und Mobiltelefonie mit rasender Geschwindigkeit Märkte verändern, ein Motor für Innovation und Erfolg im Wettbewerb sein sollte«, erklärt der Initiator des CIO Awards, Confare-Gründer Michael Ghezzo, die Motivation für die Auszeichnung. »Eine gute IT ist die, die man nicht merkt«, so wird das oft von Geschäftsführung und Mitarbeitern gesehen. Es kommt daher nicht oft vor, dass man als CIO gelobt oder gar ausgezeichnet wird. »Für das Schulterklopfen in der IT sind wir mit dem Confare CIO Award zuständig. Denn hier sind Top-Manager am Werk, die einen beachtlichen strategischen Mehrwert für das Unternehmen liefern – insbesondere in Zeiten der Digitalisierung«, so Ghezzo.

CIO DES JAHRES

2014 wurde Peter Lenz, Konzern-CIO der Österreichischen Bundesbahnen, zum CIO des Jahres gekürt. Seine Freude bei Preisüberreichung war groß: »Für mich ist der CIO Award eine Auszeichnung für einen erfolgreichen Weg, den ich mit meinen Kollegen und Mitarbeitern eingeschlagen habe. Für die ÖBB ist dieser Award ein weiterer Beweis, dass sich das Unternehmen nicht nur beim Anbieten von Mobilität für Kunden und Güter enorm weiterentwickelt hat, sondern dass auch die IT einen wesentlichen Beitrag dazu leisten konnte.« 2013 durfte Eric-Jan Kaak von Blizzard den Award entgegennehmen: »Man hat selten die Gelegenheit, sich kritisch mit der eigenen Arbeit auseinanderzusetzen. Der Award lässt einen genau das tun. Es geht hier nicht um das Verkaufen der eigenen Arbeit, es ist kein Ringen nach Anerkennung. Es ist kein Wettbewerb, wer der Beste in der Klasse ist. Der CIO Award gibt einem die Möglichkeit, die eigene Arbeit zu reflektieren, das eigene Team miteinzubeziehen, und daraus die Kraft und Inspiration zur kontinuierlichen Verbesserung zu beziehen.«

Ausgewählt werden der IT-Manager des Jahres sowie die Top CIO 2015 von einer hochkarätigen Experten-Jury. »Die Größe der eigenen Organisation spielt da keine Rolle. Unser Beispiel von Blizzard zeigt, dass auch kleine, innovative IT-Teams eine hohe Anerkennung bekommen«, erzählt Preisträger Kaak. »Man wird mit dem CIO Award und dem Confare CIO Summit automatisch Teil einer Gemeinschaft, von der man kontinuierlich lernen kann, und die respektvoll und nicht kompetitiv miteinander umgeht. Sometimes you win, and sometimes you learn. Ich kann dem Confare-Team nicht genug dafür danken, dass es der CIO-Community in Österreich und der Schweiz eine solche Plattform bietet und diese auch gemeinsam mit der Community weiterentwickelt.«

Die Top IT-Manager 2015 werden am 25. und 26. März 2015 im Rahmen des siebten Confare CIO & IT-Manager Summits in Wien gekürt. Einreichungen sind bis zum 31. Januar 2015 möglich. Details hierzu und die Einreichungsunterlagen finden Interessierte auf *www.cioaward.at*. 2015 wird der CIO Summit



© Wolfgang Franz

Alexander Loisel, Inhaber von LSZ Consulting, betreut das größte CIO-Netzwerk Österreichs und veranstaltet jedes Jahr den CIO Kongress und die Geraser CIO Tage.

erstmals zwei Tage dauern. »Unser Anspruch lautet: Wenn 400 Top-Manager zusammenkommen muss nachher irgendetwas anders sein als vorher – Ideen sollen in den Köpfen gepflanzt, Trends und ihre Bedeutung verständlicher gemacht werden«, sagt Veranstalter Michael Ghezzo. »Neben dem gewohnten Konferenzprogramm bieten wir mit kleineren Workshop-artigen Sessions zu konkreten Themen auch die Gelegenheit, konkrete Inputs für aktuelle Projekte mitzunehmen. Derzeit werden gemeinsam mit unserem CIO-Fachbeirat die Themen zusammengestellt.«

CIO KONGRESS

LSZ Consulting, Veranstalter des CIO Kongresses und der Geraser CIO Tage, betreut die größte CIO-Community Österreichs. Seit der Gründung des CIO-Netzwerkes vor sieben Jahren konnte die Mitgliederzahl von 200 auf inzwischen über 1.200 IT-Manager gesteigert werden. Das Netzwerk bekommt auf regelmäßiger Basis themenorientierte Informationen und aktuelles IT-Wissen übermittelt und bietet den Mitgliedern zudem die Möglichkeit, Anfragen an das Netzwerk zu stellen, wodurch eine interaktive Zusammenarbeit zur Erhöhung der Innovation, Effizienz und Vermeidung von Redundanzen erzielt wird. »Wir stehen im ständigen Kontakt mit der Community und bieten ihnen über das gesamte Jahr eine Plattform für Erfahrungs- und Informationsaustausch«, erklärt Alexander Loisel, Inhaber von LSZ Consulting. »Die Inhalte der beiden Veranstaltungen werden in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Communities definiert. Newsletter mit zielgruppenspezifischen Themen-Inputs und strategischen Überlegungen für das Tagesgeschäft dienen als Kommunikations-Vehikel und versorgen den jeweiligen Interessenten-Kreis mit aktuellen Informationen.«

Der letzte CIO Kongress fand Mitte November 2013 in Loipersdorf statt. 250 CIO und insgesamt 450 Teilnehmer konnten sich dabei an drei Tagen informieren und vor allem austauschen. Die wichtigsten IT-Vertreter der heimischen Wirtschaft drei Tage lang an einen abgeschiedenen Ort zu bitten und eine derart hohe Quantität, aber vor allem Qualität der Kongressteilnehmer zu erzielen, sagt eigentlich schon alles über die Relevanz der Veranstaltung für Österreichs CIO und IT-Leiter. »Wir haben den Ort bewusst gewählt und nicht etwa Wien, weil wir wollten, dass die Teilnehmer auch nach dem Tagesprogramm zusammenbleiben und sich austauschen können«, erklärt Loisel. Auch das Kongresskonzept ist einzigartig: »Wir verfolgen einen demokratischen Ansatz. Die Teilnehmer suchen sich im Vorfeld die Themen aus und bekommen daher nur Arbeitskreise geboten, die sie auch wirklich interessieren.« Die meisten CIO haben sich 2013 Workshops zum Thema ERP gewünscht, gefolgt von der Wechselwirkung von IT und Business sowie Mobilität. Das ist insofern etwas überraschend, da die von den Anbietern besonders propagierten Themen wie Cloud oder Big Data nur an die 16. und 26. Stelle gereiht wurden. Insgesamt 13 parallele Arbeitskreise mit den verschiedensten Themen wurden den Teilnehmern angeboten. Auch Vertreter der Hersteller durften den CIO ihre Produkte und Lösungen in kleinen Dosen näher bringen.

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

Das Feedback der Teilnehmer ist unisono positiv: »Die österreichische Szene ist sehr gut vertreten und sowohl das Gesamtkonzept als auch die Terminisierung von Sonntag bis Dienstag Mittag ist sehr gelungen«, erklärt etwa Erich Schuster, CIO der Österreichischen Lotterien. Neben den CIO aus der Wirtschaft war auch die öffentliche Hand zahlreich und fast mit allen Bundesländern in Stegersbach vertreten: »Diese Veranstaltung gibt CIO verschiedener Branchen die Möglichkeit, über aktuelle Themen zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen«, sagt Manfred Matzka, Leiter der Sektion 1 des Bundeskanzleramts. »Ich war schon zum zweiten Mal dabei und bin wieder nicht enttäuscht worden«, erklärt etwa Jürgen Horak, Verkaufsleiter Ost und Mitglied der Geschäftsleitung von Dimension Data Österreich. Er schätzt vor allem die Networking-Möglichkeiten und das legere Umfeld der Veranstaltung sowie die für sein Unternehmen nicht unwichtigen Folgetermine mit den CIO.

In das gleiche Horn stößt auch Alexander Hack, Principal Platform Strategist bei Microsoft Österreich: »Das Konzept der Arbeitsgruppen ist interessant und

© Business Circle

Nach dem Motto »von CIO für CIO« diskutieren IT-Manager auf dem CIO Forum ihre Strategien. Im Bild Gerhard Pichler vom Veranstalter Business Circle bei der Eröffnung des CIO Forum 2014.

ermöglicht oftmals spannende Diskussionen. Dabei hat mir besonders gefallen, dass der Veranstalter auch nicht vor unkonventionellen Themen zurückschrecken. Wir werden wohl auch in Zukunft dort teilnehmen.« Finanziell getragen wird der Kongress von den Anbieterunternehmen, die aber gar nicht erwarten, mit vollen Auftragsbüchern nach Hause zurück zu kommen: »Der Kongress bietet einfach eine sehr gute Möglichkeit, sich als Unternehmen aber auch als Mensch zu präsentieren«, erklärt Horak von Dimension Data.

Heuer findet die elfte Auflage des CIO Kongress vom 23. bis 25. November 2014 statt. Veranstaltungsort ist wieder das Hotel Loipersdorf Spa & Conference. »Der LSZ CIO Kongress ist die herausragendste IT-Veranstaltung in Österreich und kommt dem unmittelbaren Informations- und Erfahrungsaustausch von CIO untereinander sowie CIO mit Anbietern entgegen«, sagt Veranstalter Loisel. »Die insgesamt mehr als 450 Teilnehmer sind aufgefordert, ihr Fachwissen in den Arbeitsgruppen sowie Diskussionen nach dem Open-Space-Prinzip einzubringen. Open Space beinhaltet, dass jeder Teilnehmer einen persönlichen Beitrag zum gesamten Ablauf leisten kann; z.B. kann jeder Beteiligte Themen für die Arbeitskreise vorschlagen, als Themenmoderator agieren, während des Kongresses die Arbeitskreise frei wählen, diese mehrfach wechseln bzw. sich dort einbringen, wo es für ihn sinnvoll erscheint. Letztlich geht es um den Austausch von Knowhow.« Details zum CIO Kongress finden sich unter *www.lsz-consulting.at/events.*

Mitte Mai dieses Jahres gingen die Geraser CIO Tage über die Bühne. Hauptthema wie schon im Jahr zuvor: Wie sollen IT-Leiter auf die fundamentalen Änderungen in Sachen Technologie und Strategie reagieren? Veranstalter Loisel illustriert die Dynamik, mit der IT-Leiter derzeit konfrontiert sind, mit einem einfachen Beispiel: »Vor zwei Jahren sagten die CIO: BYOD ist bei uns kein Thema. Wir stellen ein einziges Smartphone-Modell zur Verfügung. Heute, zwei Jahre später, hört man: Wir können von Glück sprechen, dass wir nur drei Betriebssysteme verwalten müssen.«

Für die Geraser CIO Tage 2015, die am 23. und 24. April im Kunst & Kultur Seminarhotel Geras stattfinden, will Loisel Schwerpunkte setzen, wie zehnminütige Vorträge von CIO oder fünfminütige Vorträge österreichischer Start-Up-Companies. Eine Reihe von IT-Anbietern geben ebenfalls in Kurzvorträgen Empfehlungen zum Thema Innovation weiter und informieren darüber, wie IT-Lösungen bei Kunden entsprechende Innovationen erzielt haben.

CIO FORUM

Das von Business Circle veranstaltete CIO Forum versteht sich als Plattform für den strategischer Fachaustausch unter Österreichs IT-Leiter. Es bietet CIO und IT-Verantwortlichen aus Unternehmen und Organisationen eine unabhängige Plattform zum Wissens-Update und Erfahrungsaustausch. Gemäß dem Motto »von CIO für CIO« präsentieren und diskutieren IT-Verantwortliche ihre Strategien, Erfahrungen und Perspektiven zu den aktuellen Herausforderungen, Entwicklungen und Trends im IT-Management.

2014 fand das CIO Forum am 13. und 14. Juni in Stegersbach statt. Das CEO Strategie-Panel beleuchtete zum Einstieg die strategische Bedeutung der IT aus Sicht des Top-Managements. Danach behandelt Manfred Troger von Gartner globale IT-Trends und deren Einschätzung sowie Perspektiven der neuen Entwicklungen.

Weitere Themen des CIO Forums waren Performance Measurement in der IT, das Rollenverständnis zwischen CIO und IT-Manager, Erfahrungen, Einschätzungen und Perspektiven zu Entwicklungen im Outsourcing, BYOD oder Big Data. Zu den Referenten des CIO Forums gehörten dabei etliche prominente CIO wie beispielsweise Roland Ledinger vom Bundeskanzleramt, Peter Garlock von der Post AG, Stefan Huber von der Voestalpine AG oder Andreas Kranabitl von SPAR.

Auch kommendes Jahr findet das CIO Forum wieder im Falkensteiner Balance Resort Stegersbach statt, und zwar am 11. und 12. Juni 2015. Am 12. Juni gibt es zum Abschluss der Veranstaltung wie gewohnt auch wieder die CIO Golf Trophy. Details zur Veranstaltung sowie ein Anmeldeformular finden Interessierte im Internet unter *www.businesscircle.at/prozesse-organisation/konferenz/cio-forum.* ◆